

Datum: 16.12.2022 09:30

Betreff: Senkung Energieverbrauch und Energiekosten Gebäude BfN

[REDACTED]

könnten Sie mir mitteilen, welche Maßnahmen derzeit für die Gebäude BfN ergriffen wurden, um den Energieverbrauch und die Energiekosten beim Heizen zu senken und welche Auswirkungen die hohen Energiepreise auf die Energiekosten des BfN voraussichtlich haben werden? Ist es z.B. möglich, zwischen den Jahren und Anfang nächsten Jahres zumindest in einigen Gebäudeteilen nur mit sehr stark reduzierter Temperatur zu heizen und den KollegInnen in dieser Zeit Homeoffice nahezulegen?

Vielen Dank und liebe Grüße

[REDACTED]

Datum: 19.12.2022 08:58

Betreff: Antw: Wtrlt: Senkung Energieverbrauch und Energiekosten Gebäude BfN

CC:

Anlagen:

[REDACTED]
anbei die sehr treffende Zusammenfassung des Liegenschaftsmanagments.

Zu betonen ist, dass bereits signifikante Einsparungen erzielt wurden.

Auch die Kosten werden nach meiner Prognose in dem Bereich bleiben, der für uns - zumindest mittelfristig - finanzierbar ist.

Als weitere Maßnahme hat Vilm im Abstimmung mit mir für die letzte Woche des Dienstbetriebes auf Vilm den Eisbrecher nicht geordert, was deutlich Finanzmittel und Emissionen (Dieselbetrieb) spart.

Die weiteren Maßnahmen sind - wie unten dargelegt - in der Abstimmung.

LG
[REDACTED]

hier sind die ergriffenen Maßnahmen:

- 10 Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung des BMWK/KKB (Juni 2022, siehe Anhang) wurden vollständig umgesetzt, darunter fällt z. B.
- Sensibilisierung der Beschäftigten, energiebewusstes Nutzerverhalten z. B: Standby-Schaltungen vermeiden, Ausschalten von Geräten (siehe beiliegende Mail [REDACTED])
- Senkung der Raumtemperatur in Büroräumen auf 19 Grad Celsius (Absenkung der Vorlauftemperatur von 75 Grad auf 60 Grad umgesetzt)
- Durchlauferhitzer/Untertischboiler in den Teeküchen wurden mit Zeitschaltuhren versehen und nur noch 6 Stunden pro Tag betrieben. Außerdem wurde die Temperatur gesenkt und steht jetzt auf Stufe 1 bzw. E.
- Auch bei den Kühlschränken wurde die Temperatur gesenkt.
- Überprüfung der Energielieferverträge durch die BlmA (siehe Mail Umsetzung von Sofortmaßnahmen)
- Energieeinsparung in Z 4 (Reduzierung der Beleuchtung; siehe Mail)
- Haus 108 wird nicht mehr beheizt/ aus der Nutzung genommen. Nichtbeheizung von nicht genutzten Teilbereichen; nur Frostschutz)
- Flure werden nicht mehr beheizt.
- Eingangsbereich/Foyer wird nicht genutzt und nicht beheizt. Die Verlegung des Empfangs in den Artenschaum wird über die Heizperiode aufrecht erhalten.
- Der betrieb von privaten Geräten (z. B. Aquarien) ist einzustellen.

Absenkungen über den Jahreswechsel auf ca. 15 Grad verbunden mit Arbeiten im Homeoffice werden derzeit diskutiert (siehe Mail [REDACTED]). Problematisch ist das die Räume aus Haus III für die Beschäftigten aus Haus I und II nicht kurzfristig buchbar sind.

Welche Auswirkungen die hohen Energiepreise auf die Energiekosten des BfN haben kann uns nur die BlmA mitteilen. Hier wird eine entsprechende Anfrage an die BlmA gestellt.

Vor unserer Seite ist es kein Problem die Heizanlage weiter zu regulieren und mit reduzierter Temperatur zu betreiben, dies wurde ja bereits am 7.12. beim PR und der Gleib angefragt. Falls dies veranlasst werden sollte, müssten wir den Zeitraum festlegen. Der geplante Start ab dem 19.12. wäre jetzt aufgrund der Kurzfristigkeit eher zu verschieben.

Viele Grüße
[REDACTED]